

Stresstest für S21

Pressekonferenz 19. August 2010



Matthias Lieb
Klaus Arnoldi
Verkehrsclub Deutschland
Landesverband Baden-Württemberg e.V. (VCD)

Stresstest für S21

- SMA-Präsentation 2008/SMA-Stellungnahme 2010
- Offensichtliche Engpässe
- Untersuchungen VWI (Prof. Martin) 2005
- Belastungstest für S21

Stresstest für S21

SMA-Präsentation 2008/SMA-Stellungnahme 2010

- SMA identifizierte umfangreiche Liste von Engpässen
- Bestätigung der Fahrbarkeit durch DB Netz steht nach wie vor aus
- mehrfacher Hinweis, dass sich bei S21 der Fahrplan an der Infrastruktur und nicht (wie dies richterweise sein müsste) am verkehrlich Notwendigen orientiert
- Behauptung des DB-Vorstandes Kefer in der Sendung Eisenbahnromantik vom 8.8.2010, die Studie sei nicht bekannt, ist nachweislich falsch – DB war und ist in Untersuchung eingebunden

Stresstest für S21

Offensichtliche Engpässe

- Bahnhof Flughafen/Messe:

Nahezu unrealistische Anforderungen an Fahrbarkeit
Bestätigung durch DB Netz steht aus
Weitere Einschränkungen durch
Ausnahmegenehmigung noch unklar (war von SMA
und DB Netz noch nicht betrachtet worden)

Stresstest für S21

Offensichtliche Engpässe

- Wendlinger Kurve:

Eingleisige Überleitungen limitieren Kapazität auch der Gegenrichtung, jeweils auf NBS und Neckartalbahn

Im Zusammenhang mit der Mischbetriebsstrecke Herrenberg – Rohr – Flughafen (S-Bahn, RE- und ICE-Verkehr auf 2 Gleisen) massive Restriktionen für die Fahrplangestaltung

Stresstest für S21

Offensichtliche Engpässe

- Zuffenhausen - Hauptbahnhof:

Wegfall der alternativen Nutzbarkeit der S-Bahngleise für den Regionalverkehr zwischen Zuffenhausen und Hauptbahnhof

Damit keine Kapazitätsreserven für Fahrplanverdichtungen auf der Hauptstrecke nach Mannheim/Karlsruhe

Stresstest für S21

Untersuchungen VWI (Prof. Martin) 2005

- Im Jahr 2005 wurde vom VWI Stuttgart (Prof. Martin) die Leistungsfähigkeit des Bahnhofs S21 mit K21 verglichen. Im Ergebnis wurde eine doppelt so hohe Leistungsfähigkeit für den Tunnelbahnhof nachgewiesen
- Auf Basis dieser Untersuchung wurde die gegen S21 gerichtete Klage vor Gericht abgewiesen
- Tatsächlich wurden die jetzt identifizierten Engpässe von Prof. Martin damals (bewusst?) ausgeblendet

Stresstest für S21

Untersuchungen VWI (Prof. Martin) 2005

Zitat aus Gutachten VWI 2005:

3. Untersuchungsbereich und Infrastrukturvarianten

Auf Grund der erfolgten Argumentationen sowie zur gesamtheitlichen Abbildung der Betriebsqualität des Stuttgarter Hauptbahnhofes einschließlich des Umfeldes erschien es nicht ausreichend, lediglich den jeweiligen Bahnhof samt seinem Gleisvorfeld abzubilden. Die Zulaufstrecken .. waren bis zu einem gewissen Grade mit darzustellen, um belastbare Ergebnisse zu erzielen. Beide Varianten wurden im Zulauf Richtung Mannheim/Heilbronn bis km 8+000 (zwischen Hp Feuerbach und Bf Zuffenhausen), im Zulauf Richtung Ulm bis Einfahrt Bf Obertürkheim (km 9+000) sowie die Variante Stuttgart 21 im Zulauf Fildertunnel bis Vorsignal Einfahrt Tiefbahnhof untersucht. Damit ist gewährleistet, dass auch Schwächen auf den Zulaufstrecken aufgedeckt und in das Ergebnis integriert werden.“

Stresstest für S21

Untersuchungen VWI (Prof. Martin) 2005

- Das Gutachten Prof. Martin erweckt den Eindruck, dass alle Engpässe berücksichtigt seien
- Dieser Argumentation folgten auch die Richter am VGH Mannheim
- Tatsächlich sind die entscheidenden Engpässe auf den Fildern (Flughafen/Wendlinger Kurve), die die Kapazität und Fahrplangestaltung von S21 massiv negativ beeinflussen, gerade ausgeblendet worden.
- VCD-These: Auf Basis der SMA-Untersuchungen wäre die Klage gegen S21 erfolgreich gewesen.

Stresstest für S21

VCD fordert Belastungstest

- Angesichts der identifizierten Engpässe ist fraglich, ob über einen “Eröffnungsfahrplan” hinaus (nach Inbetriebnahme) noch Erweiterungen des Fahrplans möglich sind
- Zukunftsfähigkeit von S21?
- Notwendigkeit eines Belastungstestes für S21
 - welche Reserven bestehen nach Inbetriebnahme?
 - welche Infrastrukturausbauten sind dringend notwendig
- Untersuchungsauftrag sollte an SMA vergeben werden

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Fragen?